

bald hernach freywillig an Spanien verkaufte. Im Jahr 1762 trat der König von Frankreich Louisiana an Spanien ab, und ließ es der Kolonie durch den Gouverneur zu wissen thun, worauf eine allgemeine Bestürzung erfolgte. Ihr ganzes System wurde hier nach einer andern Richtung gewendet, die ihren Absichten völlig zuwider lief. Bis jetzt waren sie fast stets unabhängig gewesen, hatten mit den Spaniern einen vortheilhaften Schleichhandel getrieben, und das Betragen der Spanier gegen die übrigen Nationen in Amerika ließ ihnen wenig übrig, ein besseres Schicksal zu hoffen. Das Jahr darauf kam der neue Gouverneur, Don Ulloa, in Louisiana an, um neue Verordnungen und neue Einrichtungen zu treffen, die aber das Mißvergnügen der Einwohner nur noch höher trieben, und den einhelligen Entschluß zuwege brachten, sich des Joches zu entledigen; der neue Gouverneur ward dahero gezwungen, zu Schiffe nach Havana zurück zu kehren, und an den König von Frankreich ergiengen neue Bitten, um die Botmäßigkeit ihres Volkes wieder anzunehmen. Allein Frankreich mußte seine Ursachen dazu haben, weshalb es diesen schmeichelhaften Antrag ausschlug, und vielmehr Spanien die Bestrafung der Rebellion seiner neuen Unterthanen anempfohl. Eiligst schickte Spanien dreytausend Mann nach Louisiana ab, welche die Ruhe wiederherstellen und die Anführer des Aufstandes hinrichten sollten. Dieß geschah zwar aufs pünktlichste, allein die öffentliche Ruhe war deshalb nicht gegründet, sondern das Mißvergnügen brachte nur zu oft neue Mißhelligkeiten zuwege, die einer Menge Menschen das Leben kosteten. Endlich schickte Spanien einen einsichtsvollen Mann als Gouverneur nach Louisiana ab, und dieser that in kurzem durch kluge Anstalten und weise Befehle mehr, als vor ihm viele seiner Vorgänger in langer Zeit nicht hatten thun können,